

aktuell

Juli / August 2007

www.hifeba.de

Hildesheimer

Hi Fe Ba
Fensterbau GmbH

Telefon: 0 51 21 / 20 69 150
Telefax: 0 51 21 / 20 69 159
e-mail: info@hifeba.de

Hildesheimer Fensterbau GmbH
Wachsmuthstraße 24
31134 Hildesheim

Ein Unternehmen der Hi Fe Ba - Gruppe

Beratung - Verkauf - Aufmaß
Ihr Fachmann vor Ort

Reinhard Dietl

Holztechniker-Tischlermeister

Schwarze Heide 5

31199 Diekholzen

Mobil: 0151 / 18 24 56 21



dämmen mit system für alt- und neubau

ISO-VOLLWÄRMESCHUTZ GMBH



vollwärmeschutz - malerarbeiten - renovierungen
eigenes gerüst

bergfeldstraße 2 31199 barienrode
telefon: 0 51 21 / 26 18 98 fax: 26 62 18

www.iso-vollwaermeschutz.de

SC BARIENRODE

Fußball - Gymnastik - Leichtathletik - Spiele - Tennis
Tischtennis - Turnen - Tanz

1. Vorsitzender	Dieter Bartels, Hopfengarten 11, Tel. 26 46 84
2. Vorsitzende	Ursula Otto, Lindenkamp 19, Tel. 26 45 32
Schriftführer	Franz-Josef Wirries, Eichstraße 6, Tel. 26 10 04
Kassenwartin	Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Tel. 26 11 05
Sportwartin	Brigitte Teutsch, Schwarze Heide 25, Tel. 26 18 18
Vereinsassistentin	Gesa Reitze, An der Renne 12, 31139 Hild., Tel. 26 76 94
Clubheim	Telefon: 26 23 43
Konto	Sparkasse Hildesheim 53 799 119 (BLZ 259 501 30)

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

am Samstag, dem 02.06. und am Sonntag, dem 03.06. 2007 haben wir das 40-jährige Bestehen unseres SC Barienrode gefeiert.

Bei der Feier, die wir dankbar für den verstorbenen Ortsbrandmeister Klaus Tammack danken, war die Anwesenheit vieler von uns getrübt. Der Vorstand hatte sich für die Durchführung der seit langem geplanten Veranstaltung entschlossen, da sich viele Mitglieder wegen Unregelmäßigkeiten haben. Wir sind sicher, dass diese Entscheidung nicht ohne die Unterstützung aller...

Diese Freude und Begeisterung der Kinder war beim TAG DER OFFENEN TÜR sehr schnell zu spüren, so dass der „offizielle Teil“ für die Vorführungen der Kindergruppen unterbrochen werden musste. Rückblickend kann ich den Sprecherinnen und Sprechern der Grußworte, die in den Pausen zwischen den Darbietungen der Gruppen gesprochen haben, für ihr Verständnis für die zeitlichen Verschiebungen nur danken. Danken möchte ich allen Gratulanten für die Glückwünsche und Geschenke.

Alle Sportgruppen - von den Kleinsten bis zu den Senioren - sorgten mit ihren Darbietungen für einen abwechslungsreichen Nachmittag, wobei durch eine sehr gut bestückte Cafeteria sowie Grill und Bierstand auch für des leibliche Wohl gesorgt war. Auch am Sonntag Morgen war die ökumenische Andacht für die zahlreichen Teilnehmer etwas Besonderes; es entstand eine besinnliche Stimmung, die wir auf dem Gemeindeplatz noch nie erlebt und wohl auch nicht für möglich gehalten haben. Den Pastoren unserer Kirchengemeinden und den Aktiven der Musikvereinigung Barienrode danke ich hierfür ganz herzlich!

Der anschließende Umzug zum Sportplatz mit musikalischer Begleitung durch die Musikvereinigung war trotz - oder gerade wegen - der Regentropfen ein eindrucksvoller Beweis für den Zusammenhalt der Sportler im SC Barienrode.

Bei den „Wettkämpfen“ auf dem Sportplatz konnten Väter und auch Mütter mit ihren Kindern gemeinsam spaßige Aufgaben, die teils Geschicklichkeit teils Schnelligkeit erforderten, erfüllen.

Gesiegt haben ALLE!

INHABER & KÜCHENCHEF BERND FEHSECKE

Feiern wie zu Hause...



RESTAURANT "LINDENHOF"
KURT SCHUMACHER STR. 39
31139 HILDESHEIM- OCHTERSUM
TEL. 05121 265158
FAX. 05121 261287



KLEINE FAMILIENFESTE SIND IM SALON
HERZLICH WILLKOMMEN!

MODERNES AMBIENTE, GEWOHNT
GUTES AUS KÜCHE & KELLER

HAPPY HOUR VON 17.00 - 18.30 UHR
MONTAG FREI

Höhepunkte waren der stets umlagerte Personenkicker, das Schätzen der Tennisbälle im Korb und der gemeinsame Start der Luftballons. Wir sind gespannt, wessen Luftballon am weitesten geflogen ist! Es winkt ein schöner Preis!!!

Diese beiden Tage mit den vielfältigen Angeboten konnten nur durchgeführt werden, weil sich die Mitglieder des Vergnügungsausschusses, des Beirates und des Vorstandes viele Gedanken und viel Arbeit gemacht haben. Diesem Personenkreis danke ich ganz herzlich! Ich danke auch den Helferinnen und Helfern, die keinem dieser Gremien angehören und dennoch tatkräftig geholfen haben, ganz herzlich!!!

Der schönste Lohn für alle an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten waren jedoch die zahlreichen Besucher und Gäste sowie die überaus positive Resonanz, die die Vorführungen beim der TAG DER OFFENEN TÜR am Samstag und auch die Spiele am Sonntag gefunden haben.

Abschließend wünsche ich allen schöne Ferien bzw. einen schönen Urlaub. Wer nicht verreist, dem wünsche ich einen schönen Sommer mit viel Gelegenheit zur sportlichen Betätigung.

Mit sportlichem Gruß
Ihr

Dierker Bartels

Dierker Bartels

Was gut geht ... dem geht's gut

Orthopädie-Schuhtechnik *hilft*



Orthopädie-
Schuhtechnik

Wand

Ihr Fachgeschäft

Alfelder Straße 51
31139 Hildesheim
Telefon 05121 / 4 31 74
Telefax 05121 / 2 58 64

- Einlagen nach Maß und Gipsabdruck
- Orthopädische Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- Anfertigung orthopädischer Maßschuhe
- Therapieschuhe für Diabetiker und Rheumatiker
- Computer - Fußdruckmessung
- Schuhreparatur - Service

Tag der

Viel Gewusel gab es in der freundlich gestalteten Sporthalle in Barienrode am 02. Juni 2007, als der erste Vorsitzende, Dieter Bartels, zum Mikrophon griff. Er begrüßte mit etwas Aufregung in der Stimme die über 200 Gäste aus Barienrode und der näheren Umgebung. Kein Wunder, denn es war ja etwas ganz besonders, die vielen bedeutenden Ehrengäste, die Mitglieder und die Freunde und Verwandten der Vereinsmitglieder zum 40jährigen Bestehen willkommen zu heißen! Moderator Achim Gleißner konnte die Zuschauer immer wieder für die kleineren und größeren, älteren und jüngeren Stars des Vereins begeistern, die ihre Kostproben gaben. Er leitete professionell durch das sehr umfangreiche Programm des Tages; übrigens auch während des nachfolgenden Tages auf dem Sportplatz. Dank perfekter technischer Ausstattung und humoriger Kommentierung drang Achim zu den Aktiven auf dem Sportplatz, als auch zu den Gästen vor, die sich eher dem einarmigen Stemen von Getränken widmeten.

Von allen Ehrengästen, die dem Verein ihre Referenz erwiesen, galt unseren „ersten“, die für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden, der besondere Dank und damit größte Aufmerksamkeit. Die Gründungsmitglieder und die noch im Jahr 1967 beigetretenen Damen sollen hier deshalb genannt werden. Ohne sie gäbe es uns wohlmöglich nicht in dieser Form! Es sind: Edeltraud Arnold, Selma Bohne, Gabriele Freier,



Ein Tänzchen mit fitten Damen und einem Herrn



Leistungsturnerinnen zeigen ihr Können



Mit Leidenschaft sind junge Sportler dabei

offenen Tür



„Pretty Women“ - tanzend begeistern!



Schulleiterin Albrecht übermittelt Glückwünsche



„Xtreme“ mit Schwung

Eva-Marie Grobler, Brigitta Grünhagen, Annerose Hartmann, Waltraud Hesse, Gerda Hildebrandt, Ursula Höppner, Christa Demmler, Eva Krafft, Christa Meyer, Christel Niehaus, Edith Schneider, Inge Schröder und Ingeburg Wiechens. Allen Damen sah man an, dass ihnen der Sport gut getan hat und noch gut tut. Sie sind Vorbilder für alle nachfolgenden Sportfreundinnen und -freunde. Nehmen wir uns an diesen Pionieren und

Wegbereitern eines gesunden Dorflebens ein Beispiel!

Geehrt wurden die Spieler unserer Tischtennisabteilung:

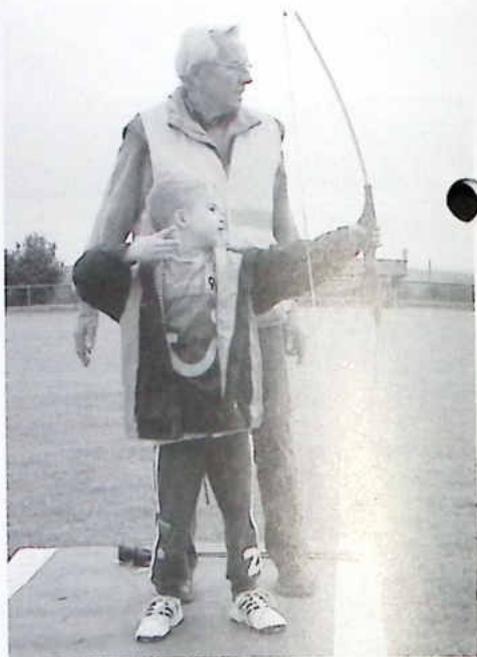
Sieger der 2. Kreisklasse Herren Staffel 2 2006 / 2007 - Dominik Kairies, Heinz Meise, Peter Neurohr, Thorsten Kospoth, Frank Blumenberg, Hendrik Fuchs, Dominik Wirries und Johannes Weik.

Auch die Sieger der Kreisliga Herren Staffel 2 erhielten eine Urkunde: Jens Kratzberg, Peter Hellberg, Christian Otto, Bernd Jennert, Konrad Kairies, Michael Hanke und erneut Dominik Kairies

Um die zahlreichen wunderbaren Beiträge am Tag der offenen Tür zu würdigen, bedürfte es eines eigenen Heftes. Deshalb habe ich für Sie heute eine Galerie von Fotos zusammengestellt. Bitte machen Sie sich selbst ein Bild von der beispiellosen Vielfalt unseres Vereinsangebotes. Mit Recht kann der SC Barienrode sagen: Wir holen die Kinder vom Computer ... und die Erwachsenen weg vom Fernseher!

Generationenwettkampf

63 Pärchen, also mindestens 126 aktive Mitspieler nahmen am 03. Juni 2007 auf dem Sportplatz am Generationenwettbewerb teil. Dabei galt es, dass die Teams aus zwei Personen bestehen sollten, die 20 Jahre und mehr auseinander lagen. Nicht immer war dies möglich, wenn Papa, Oma oder Verwandtschaft nicht greifbar war. So fanden sich auch schon mal völlig neue Teams, bestehend aus einem Kollegen der Musikvereinigung und einem „elternlosen“ Kind oder die Freunde von der Feuerwehr nahmen sich ein jüngeres Mitglied des Vereins unter die Fittiche, um gemeinsam die Prüfungen des Sportwettkampfs zu meistern. Das Besondere: Es gab keine Siegerehrung oder Auswertung. Vor allem in Hinblick auf den bürokratischen Aufwand, hat der Vergütungsausschuss hierauf verzichtet. Alle mussten sieben Disziplinen bewältigen. Hierzu erhielten die Teams eine Laufkarte zur eigenen Kontrolle. Der Namenseintrag war nur dafür gedacht, dass beim Eintrag der erreichten Ziele keine Verwechslung stattfand. Spontan gaben viele Teams ihre



Haltungsstudie beim Bogenschießen

Karte jedoch nach den sportlichen Aktivitäten zurück. Die drei „Best-of“-

Dachdeckungen

Abdichtungen

Solarelementebau

Reparaturen

Fassadenbau

Bauklempnerei

Dirk Wünsch

Dachdeckermeister

Schwarze Heide 6
31199 Diekholzen
Telefon (0 51 21) 28 71 04
Telefax (0 51 21) 28 71 05
eMail: dirk.wuensch@web.de

auf dem Sportplatz

Teams waren „Papa und Lucas“, „Jana und Carsten“ sowie „Max und Nicole“ – alles echte Generationen-teams mit mehr als 20 Jahren Alters-unterschied! Was musste geschafft werden? Zum Beispiel galt es beim Hüpfball – Weitsprung, dass der dreimal hüpfen durfte; der Abstand ab Startlinie bis zum letzten weit entfernten Abdruckrand vom Ball wurde gemessen. 3.40 Meter war die weiteste Strecke, die geschafft wurde. Beim Hindernis-Parcours gewann das Team, bei dem derjenige zuerst ankam, der die Persönliche Schutzeinrichtung vollständig dabei hatte und die Schutzeinrichtung. Als Schikane mussten die Teilnehmer eine Schutzbrille, die die Augen vor dem Wind und ein Helm aufsetzen und über ein gummiertes Band geschnallt werden. Schnellste Team war das für ein Team!

Schubkarren-Ralley: Das Ziel war, wenn es gelungen ist auf dem Hin- oder Rückweg den Gummiring abzunehmen und auf dem Besenstil rutschen zu lassen. Die Schubkarre musste die Ziellinie – den Wendepunkt passieren. Auch hier wurden Wunschzeiten gemessen. Das flotteste Team brauchte knapp 12 Sekunden. Beim Hürdenlauf und Slalom sollten zwei Disziplinen erbracht werden: Zunächst einzeln starten und über die Strohbälle springen, zurücklaufen und wieder springen, an Ziellinie Partnerhand schlagen, Partner startet und springt zurück auch wieder über die Bälle, Hand schlagen. Partner läuft im Slalom um die Strohbälle und wieder zurück. Wenn der zweite im Ziel ist: Zeit stoppen. Hier wurde bei jedem Team die Zeit in den Pass eingetragen. Dabei kamen olympische

Gefühle auf: Schnellstes Team war mit 23 Sekunden am Ziel. Beim Nudel-Stechen konnte man sich im Grunde genommen erholen... oder auch nicht. Es galt, sich gegenüber zu setzen oder zu stellen. Jede Person hatte eine Nudel im Mund, entweder eine Macca-ronie oder eine Spaghetti. Diese waren ineinander einzufädeln. Geschafft, bedeutete auch gewonnen! Anschließend konnte man seine Nudel aufknabbern. Beim Baumstamm & Teebeutel – Weitwurf galt auch wieder das gemeinsame Teamergebnis. Summiert wurden die weit entfernten Entfernungen / Markierung im Sand vom Start (ca. 1 Meter vor weißer Linie). Bestes Team schnitt mit etwa 15 Metern ab. Der Bierdeckelzielwurf war nicht so der Renner, weil ein Betreuer fehlte. Dennoch tobten sich hier die meisten Teilnehmer aus und versuchten wenigstens einen Bierdeckel in die Kugelstoßanlage zu manövrieren. Die Entfernungen betragen entweder 5 beziehungsweise 10 Meter – für die Großen.

Parallel zum Generationenwettbewerb bot der SC Barienrode Kurzweil mit alternativen Bewegungsangeboten: Sicherheitsbogenschießen (Schießen mit LARP-Pfeilen), einen Personen-Kicker, einer Hüpfburg und einem Luftballonwettbewerb.

Außerdem konnten sich die Rätsel- und Rechenfreunde an einer Aufgabe den Kopf zerbrechen. Es galt herauszubekommen, wie viele Tennisbälle sich in einem durchsichtigen Käfig befänden.

Generationswettkampf



Festzug mit dem Musikverein Barienrode

Generalprobe beim Hürdenlauf



Generalprobe beim Nudel-Stechen



Kraftakt beim Baumstammweitwurf



Personenkicker

auf dem Sportplatz

Luftballone am Himmel

Gegen 14.30 Uhr wurde der offizielle gemeinsame Start aller Luftballone eingeläutet. An den Luftballons hing eine Karte mit dem Absender und der Bitte, dass der Finder sich bei Hannelore Meder melden möge. Bis zum 01. Juli 2007 werden die Eingänge nun schon registriert. 7 Postkarten mit zum Teil sehr netten begleitenden Worten sind bei Hannelore eingegangen. Die Sieger werden persönlich informiert und unaufgefordert beglückt. Soviel sei schon mal verraten: Ein Ballon flog bis Boitzen an der Weser, einige blieben lieblich bei behaglichem Südwest-Wind in hübschen Gefilden wie

Alfeld, Sibbesse, Elze, Wangelstedt... einer, den es doch noch weiter trieb, ging letztlich in Bevern nieder. Vielleicht gibt es in den nächsten Tagen noch die eine oder andere Überraschung? In der nächsten Ausgabe des aktuell informieren wir Sie.

**Redaktionsschluss für das
September / Oktober
aktuell 2007
ist der 10. August 2007**



Startschuss zum Luftballonwettbewerb

Generationenwettkampf



Festzug mit dem Musikverein Barienrode

Generalprobe beim Hürdenlauf



Generalprobe beim Nudel-Stechen



Kraftakt beim Baumstammweitwurf



Personenkicker

auf dem Sportplatz

Luftballone am Himmel

Gegen 14.30 Uhr wurde der offizielle gemeinsame Start aller Luftballone eingeläutet. An den Luftballons hing eine Karte mit dem Absender und der Bitte, dass der Finder sich bei Hannelore Meder melden möge. Bis zum 01. Juli 2007 werden die Eingänge nun schon registriert. 7 Postkarten mit zum Teil sehr netten begleitenden Worten sind bei Hannelore eingegangen. Die Sieger werden persönlich informiert und unaufgefordert beglückt. Soviel sei schon mal verraten: Ein Ballon flog bis Boßfen an der Weser, einige blieben lieber bei behaglichem Südwest-Wind in heimatlichen Gefilden wie

Alfeld, Sibbesse, Elze, Wangelstedt... einer, den es doch noch weiter trieb, ging letztlich in Bevern nieder. Vielleicht gibt es in den nächsten Tagen noch die eine oder andere Überraschung? In der nächsten Ausgabe des aktuell informieren wir Sie.

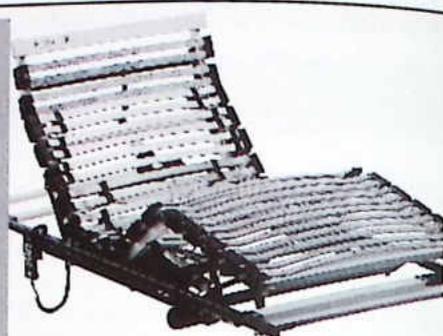
**Redaktionsschluss für das
September / Oktober
aktuell 2007
ist der 10. August 2007**



Startschuss zum Luftballonwettbewerb

"gesunden Schlaf
finden Sie bei uns!"

Ihr Fachgeschäft für
Schlafkomfort



BETTEN BURG DORF

Inh. Martin Koopmann
Judenstr. 6 31134 Hildesheim
Tel. 05121/34151
www.betten-burgdorf.de



Ihr Fachgeschäft in Ochtersum

Grünes Landhaus OHG
St.-Godehard-Straße 23 · 31139 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 26 26 08 · Telefax (0 51 21) 26 26 68

IMMER AM BALL!

Entdecken Sie starke Marken, beste Qualität und topaktuelle Mode bei Kressmann. Ob sportlich oder klassisch – bei uns findet jeder was er sucht. Überzeugen Sie sich selbst und schauen Sie mal bei uns vorbei!

DAMEN
HERREN
KINDER
WASCHE
STRÜMPFE

KRESSMANN
Mode erleben

Hoher Weg 13-14 · 31134 Hildesheim · www.kressmann.de

Tennis



Armin Nargang
Tel.: 26 41 21

Eröffnung der Freiluftsaison

Am 28. April 2007 haben wir traditionell mit einem Kuddel-Muddel-Turnier die Freiluftsaison eröffnet. 18 Mitglieder unserer Abteilung waren schon gespannt, wie es wohl im Freien ist, bei Wind und Sonne zu spielen. Sie sollten nicht enttäuscht werden! Die Plätze waren schon bestens präpariert, dank Jürgen (unserem Platzwart) und es hat Spaß gemacht. Die mitgebrachten Sachen wie Kuchen, Wurst, Quark u.a. wurden verzehrt. Es wurde wieder geklönt, was man ja den ganzen Winter nicht gesehen. Schade ist immer wieder, dass einige zu Hause bleiben, obwohl sie hier hätten. Leider wissen sie nicht, was sie sich selbst dabei nehmen. Aber... das lässt sich ja nachholen, denn am Samstag, den 08. September 2007 findet ja schon wieder unser Sommer-Kuddel-Muddel-Turnier statt. Es wäre schön, wenn wir dann so 30 Mitglieder wären. Seien Sie herzlich eingeladen!

Bericht von der Tennis-Punktspiel-Saison

Damen

Die diesjährige Punktspiel-Saison ist zu einem großen Teil schon gelaufen. Auch in diesem Jahr klappte es bei den einzelnen Altersklassen unterschiedlich gut. Gar nicht aus den Startlöchern kamen unsere Damen. Sie wechselten die Altersklasse; spielen jetzt statt 50+ in 55+ in der Bezirksliga. Doch die ersten 3 Spiele gingen allesamt verloren. Krankheits- und urlaubsbedingt konnte die Mannschaft nicht in Bestbesetzung auftreten. Das kann

man / frau nur schwer kompensieren. Vielleicht kann das letzte noch ausstehende Spiel noch gewonnen werden. Das wäre dann noch ein versöhnlicher Abschluss.

1. Herren

Die 1. Herrenmannschaft hatte das gleiche Problem wie die Damen. Auch da hat die Verletztenmisere einen guten Start verhindert. Die Herren mussten sogar zum ersten Auswärtsspiel mit nur 3 Spielern antreten. Das kann man schwer ausgleichen. Das Auftaktspiel wurde verloren, das zweite Spiel gewonnen, das dritte Ergebnis steht nun noch aus. Wir hoffen, dass hier noch einiges geschafft wird. Bei Erfolg könnte die Bezirksliga gehalten werden.

2. Herren

Das Experiment mit der 2. Herrenmannschaft läuft nicht so wie wir es uns vorgestellt haben. Sie wurde vom Kreissportwart gleich in die Kreisliga eingestuft, was für diese Truppe etwas zu hoch war. Sie konnte bisher keines ihrer 3 Spiele gewinnen. Aber, es ist sicher gut, dass diese „Vater-/Sohnmannschaft“ Erfahrung sammelt. Hiervon wird sie im nächsten Jahr profitieren.

Herren-30

Die Herren 30 schlägt sich in der 1. Bezirksklasse recht gut. Ein Sieg, eine Niederlage und 2 unentschieden müssten den Klassenerhalt gesichert haben. Diese Truppe spielt ein so starkes Tennis, dass sie sicher noch einen Sieg schafft.

Herren-40

Die Herren 40 hat in der 1. Kreisliga neben 2 Niederlagen auch schon 2 Siege eingefahren, so dass vom Abstieg nicht

mehr gesprochen wird. Es wurde eher der Klassenerhalt tüchtig gefeiert; und feiern können die Sportskollegen.

Herren-60

Die Herren 60 läuft auf Erfolgskurs: 3 klare Siege und zuletzt ein Unentschieden gegen die vermeintlich stärkste Mannschaft in der Verbandsliga. Da muss man abwarten, ob

bei der T.G. Hannover oder bei uns die Sektorkorken knallen?! Wie es nun am Saisonende bei allen Mannschaften gelaufen ist, wird im nächsten aktuell berichtet.

Armin Nargang

Dabei sein ist alles

10 Kids des SC Bienenrode stellten sich Pfingsten bei den Jugendkreismeisterschaften der starken Konkurrenz, erstmals auch 4 Spielerinnen.

Alle zeigten Mut und machten ihre Erfahrungen. Peter Hempel schaffte es bis ins Halbfinale.

Siegen konnten wir mit unseren Jüngsten. Unser Boris heißt Jannik Opitz, er wurde in der U 9 Kreismeister! Im Kleinfeld erkämpfte sich Yannis Engelhardt den Vizemeistertitel. Beide bekamen einen „Pott“, man nennt es auch Pokal und waren sehr stolz. Wir gratulieren ganz herzlich und sind auch stolz auf euch. Allen Teilnehmern sei Dank für ihren Einsatz. Weiter so.

Die Punktspiele laufen noch, wir können mit guten Ergebnissen rechnen.

P.S. Der Kleinfeldkreismeister vom HTV wurde im Punktspiel von Yannis Engelhardt besiegt!

Christine Kieslinger



PLAN & GRÜN

Garten- und Landschaftsbau

Garten- u. Landschaftsarchitekt
Dipl. Ing. Klaus Montag

31139 Hildesheim/Ochtersum
Tel. 0 51 21 - 26 12 00 u. 26 69 84

Gartenhof Bienenrode

Das Gartencenter mit der individuellen Fachberatung

Tischtennis



Heinz Meise
Tel.: 26 66 19

Berichte aus den Tischtennis - Mannschaften

Eine erfolgreiche Saison ist mit zwei Meisterschaften zu Ende gegangen.

Die Abschlusstabellen können über das Internet abgerufen werden, die entsprechenden Links findet Ihr auf der Tischtennisseite unter www.sc-bienenrode.de

Herren 1 (Kreisliga)

Die 1. Herren spielten in der Kreisliga zum Ende einen 10-Punkte-Vorsprung heraus und sicherte damit souverän die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksklasse. Herzlichen Glückwunsch! Herauszuheben sind durchweg deutlich positive Einzelbilanzen aller Spieler. Jens Kratzberg (3.), Peter Hellberg (6.) und Christian Otto (9.) rangieren in den Top Ten der Spielerrangliste. Nach dem Aufstieg wird die Mannschaft um die Routiniers Konrad Kairies, Bernd Jennert

zusammenbleiben und sich der neuen Herausforderung Bezirksklasse mit dem Ziel Klassenerhalt stellen.

Herren 2 (2. Kreisklasse)

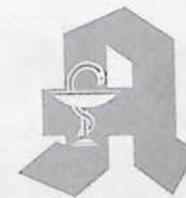
Die zweite Herrenmannschaft konnte auch im letzten Spiel der äußerst erfolgreichen Saison 2006/2007 die Platten als Sieger verlassen. Mit 9:5 fiel der Erfolg in Sorsum deutlich knapper aus als im Hinspiel. Zum Einen lag es daran, dass Sorsum diesmal seine starke Nummer 3 (bester Einzelspieler im mittleren Paarkreuz) wieder dabei hatte. Zum Anderen auch die Nummer 2 der Gastgeber einen sehr guten Tag erwischt hatte. Alle 5 Gegenpunkte gingen auf das Konto dieser beiden, je 2 Einzelsiege sowie gemeinsam im Doppel. Schade war insbesondere, dass unsere bis dahin ungeschlagene Nummer 1, Dominik Kairies, ausgerechnet sein letztes Spiel verloren geben musste.



Steinberg-Apotheke

Ltd. Apothekerin: Daniela Offer

Theodor-Storm-Str. 20
31139 Hildesheim-Ochtersum
Tel.: 05121 / 26 25 24
Fax: 05121 / 26 78 16



Rats-Apotheke

Apotheker: Michael Offer

Hoher Weg 4
31134 Hildesheim
Tel.: 05121 / 3 44 22
Fax: 05121 / 3 91 64

Allerdings war bereits im ebenfalls verlorenen Doppel erkennbar, dass an diesem Tag die Form nicht ganz stimmte. Nachdem also das obere und mittlere Paarkreuz jeweils ausgeglichen spielte, gab die makellose Bilanz im unteren Paarkreuz diesmal den Ausschlag.

Nach der verlustpunktfreien Rückrunde wurde die Staffelleisterschaft – und damit verbunden der Aufstieg in die 1. Kreisklasse - mit 5 Punkten Vorsprung letztendlich überlegen eingefahren. Folgende Spieler waren an diesem Erfolg beteiligt: Dominik Kairies, Heinz Meise, Peter Neurohr, Thorsten Kospoth, Frank Blumenberg und Hendrik Fuchs. Als Jugendersatzspieler kamen Dominik Wirries und Johannes Weik sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde jeweils zu maximal möglichen drei Einsätzen. Als krankheitsbedingte Not am Mann war, kam einmal Stammsatzspieler Rainer Kospoth extra aus Leipzig angereist und aus der dritten Mannschaft halfen Friedemann Rasper (2x) und Dietmar Uchtmann (1x) aus.

In die neue Saison in der 1. Kreisklasse geht die Mannschaft mit etwas verändertem Gesicht. Dominik Kairies kehrt zurück in die 1. Mannschaft und im Gegenzug kommt Michael Hanke aus der

1. in die 2. Mannschaft und bekleidet dort Position 1. Unsere bisherigen Jugendersatzspieler wechseln zur neuen Saison in den Herrenbereich (Dominik Wirries allerdings mit Jugendfreigabe, da er noch ein weiteres Jahr in der Jugend spielen könnte) und werden als Stammspieler in die Mannschaft eingebaut. Dafür gehen Peter Neurohr und Frank Blumenberg zurück in die 3. Mannschaft und bilden dort ein starkes oberes Paarkreuz. Somit ergibt sich folgende Mannschaftsaufstellung: Michael Hanke, Heinz Meise, Dominik Wirries, Thorsten Kospoth, Johannes Weik und Hendrik Fuchs sowie als Stammsatzspieler Clemens Siemer und Rainer Kospoth

Herren 3 (3. Kreisklasse, 4-er)

Nach dem Zwischenspurz zu Beginn der Rückrunde folgten einige schmerzhafte Rückschläge. Trotzdem beendeten die 3. Herren die Saison mit positivem Punktekonto als Tabellensechster im Mittelfeld. Mit Ausnahme unseres Routiniers Friedemann Rasper haben alle Spieler und auch unsere Mitspielerin Susan Lohmann positive Einzelbilanzen. Die beste Platzierung innerhalb der Staffel erreichte hierbei Dietmar Uchtmann als neunter. Besonders die Spieler mit wenig Punkt-

spielerfahrung wie z.B. Martin Hermann haben sich deutlich verbessern können und gewinnen jetzt ihre 5-Satz-Spiele. Die Herren 3 wird als 6-er Mannschaft mit den ehemaligen Jugendlichen Christoph Wiechens und Christopher Mikus in der 3. Kreisklasse für die kommende Saison gemeldet.

Jungen 1 (1. Kreisklasse)

Die wegen eines Formfehlers verpasste Staffelleisterschaft (wir berichteten im letzten „Aktuell“) ist nun verdaut. In den Einzelbilanzen überragt Dominik Wirries mit 30:1 an erster Stelle und auch Johannes Weik hat als sechster seiner Staffel überzeugt. Zusammen stellten die beiden auch das stärkste Doppel ihrer Klasse und verhalfen nebenbei der zweiten Herren zum Aufstieg. Wir freuen uns darauf die beiden dortan fest bei den zweiten Herren aufnehmen zu können, wo sich beide gut weiterentwickeln werden.

Jungen 2 (3. Kreisklasse)

Unsere Jüngsten haben sich in dieser Saison einen guten 3. Platz erspielen und viel Erfahrung sammeln können. Mit Manuel Möker (3.) und Philipp Schodder (6.) rangieren zwei Spieler in den Top Ten bei den Einzelbilanzen. Die beiden haben sich so verbessert, dass sie in der kommenden Saison bei den Herren 4 als Jugend-Ersatzspieler aufgestellt werden. Weiter so !!!

Mannschaftssitzung zur Saisonplanung für die Spielzeit 2007 / 2008

Die Mannschaftssitzung zur Saisonplanung fand bei strömendem Regen, aber bester ‚Aufstiegslaune‘ auf der überdachten Terrasse an den Tennisplätzen statt. Erfreuliches Ergebnis ist die Entscheidung, unter Einbindung von vier nun erwachsenen Jugendlichen, zur nächsten Saison vier Herrenmannschaften zu melden, sowie eine Jugendmannschaft. An dieser Stelle gilt der Dank an die erfolgreiche Jugendarbeit, an der sich vor allem Friedemann Rasper und Peter Neurohr beteiligt haben. Jens Kratzberg, amtierender Clubmeister präsentierte sich als wahre Nummer 1, indem er dem Starkregen trotzte und den Grill im Gange hielt. So gestärkt kam die Abteilung zu folgendem Entschluss für die Mannschaftsmeldungen.

1. Herren - Bezirksklasse (6-er)
2. Herren - 1. Kreisklasse (6-er)
3. Herren - 3. Kreisklasse (6-er)
4. Herren - 3. Kreisklasse (4-er)

Für alle Mannschaften heißt das Ziel für die kommenden Saison nach dem Aufstiegsjahr: Klassenerhalt.

Johannes Schacht
(Hendrik Fuchs, Bericht Herren 2)



WAGNER

Aral-Vertrieb
Siemensstraße 19 · 31135 Hildesheim

Ihr zuverlässiger Lieferant in Barienrode

Aral HeizölPlus

prompt und preiswert

Aral Kraft- und Schmierstoffe, Aral Heizöl,
Propangas, Wärmetechnik und Tankdienst

Tel. (05121) 5 21 25 · Fax (05121) 51 71 29

Rechtsanwälte

Heyken & Wodsack

Überörtliche Sozietät

Onno P. Heyken
(Kanzlei Hagenburg)
- Arbeitsrecht,
- Erbrecht,
- Scheidungsrecht,
- Sozialversicherungsrecht,
- Verkehrsrecht

Frank Wodsack
Fachanwalt für
Bau- und Architektenrecht
- Immobilienrecht,
- Bau- u. Werkvertragsrecht,
- Miet- und WEG-Recht,
- Strafverteidigungen,
- Steuer- u. WirtschaftsstrafR

31134 Hildesheim, Zingel 5
eMail: kontakt@kanzlei-heyken.de
www.kanzlei-heyken.de

☎ 1 21 50

Fax 3 32 42



Kreismeisterschaften in den neuen P-Übungen

Es war so weit. Am Samstag, den 21. April 2007 mussten sich die Mädchen zum ersten Mal in den neuen Pflichtübungen in Holle unter Beweis stellen. Die Anforderungen an jedem Gerät sind um 100 % gestiegen. Am Schwebebalken mussten nun Rolle vorwärts und Rad gezeigt werden, am Boden Schrittüberschlag, Minicelli und Flick-Flack, am Reck Kippen und am Sprung Handstandüberschlag-Variationen. An jedem Gerät können jetzt 10 Punkte erreicht werden.

Das viele Training hat sich gelohnt. Um 9.30 Uhr mussten die jüngeren Jg. 98/99 (30 Teilnehmer) an den Start. Die Mädchen waren sehr aufgeregt und konnten daher nicht immer alles zeigen. Katharina Miers bekam mit 8,00 P. die Tageshöchstnote am Balken, dicht gefolgt von Maja Rotzsch mit 7,90 P. Am Reck ertunte sich Marieke Reichenbach 8,95 P., Carolin Hübers bekam am gleichen Gerät 8,75 P. Nach einem verpatzten Sprung zeigte Michelle Quahlo eine sehr schöne Bodenübung und bekam dafür die drittbeste Tagesnote von 8,80 P.

Die Spannung stieg, als die Siegerehrung nahte. Mit 23,80 P. kam Michelle Q. auf Platz 29. Carolin H. ertunte sich mit 30,85 P. Platz 20. Auf Platz 8 kam mit 32,90 P. Marieke R. Nun fehlten noch zwei Turnerinnen vom SC. Es passierte das, womit Keiner gerechnet hätte. Auf Platz 3 kam Maja R. mit 33,50P. Auf Platz 2 kam

mit 33,85 P. Katharina M. und wurde die Vizekreismeisterin 2007. Die Freude war bei allen riesig.

Im zweiten Durchgang kamen die Jg. 97-95 (29 Teilnehmer) an die Reihe. Auch hier war die Aufregung zu spüren. Pia Rinne ertunte sich am Sprung die weiteste Tagesnote mit 8,00 P. Tabea K. bekam am Balken 7,60 P. Rebecca McGovern ertunte sich die Tagesbestnote am Reck mit 9,00 P. Nun hieß es hoffen und warten, auf welchen Platz man insgesamt kommen sollte. Ergebnis: Auf Platz 13 kam Rebecca McG. mit 29,05 P., Tabea K. kam auf Platz 11 mit 29,40 P., mit 30,25 P. konnte sich Pia R. über Platz 6 freuen.

Mit einiger Verspätung kamen nun die Jg. 98-95 (15 Teilnehmer) und 95 und älter (1 Teilnehmer) an die Geräte. Annkristin Mansen bekam am Reck 8,30 P. und für ihren Handstandüberschlag in Schiffchenhaltung 7,40 P. Vanessa Meder ertunte sich am Boden 7,45 P. und am Reck 8,30 P.

Lara von Selchow bekam am Sprung 8,10 P. und am Boden 8,05 P. Marie Sandvoß ertunte sich 8,80 P. am Reck. Alena Kraemer zeigte einen guten Handstandüberschlag und bekam dafür 8,90 P. Bei der Siegerehrung kam Annkristin M. mit 27,80 P. auf Platz 11. Knapp davor mit 28,40 P. kam Vanessa M.. Lara v. S. kam auf Platz 8 mit 29,25 P. Marie S. ertunte sich mit 31,60 P. Platz 5 und Alena K. kam mit 32,90 P. auf eine tollen 4. Platz.

Im Jg. 95 und älter traute sich nur Lisa Ulmer vom SC Barienrode an die schweren Übungen. Sie bekam am Reck 8,70 P. und für ihren perfekten Handstandüberschlag 9,9 P. Somit wurde Lisa U. mit 33,00 P. Kreiseinzelmeisterin 2007.

Katharina Miers, Maja Rotzsch, Alena Kraemer, Marie Sandvoß und Lisa Ulmer qualifizierten sich für die Bezirksmeisterschaften am 19. Mai in Holle.

Leider darf Lisa U. nicht bei den Bezirksmeisterschaften starten, da nur zwei Mädchen im gesamten Bezirk diese Übung turnen. Aus diesem Grund wurde der Wettkampf wegen fehlender Teilnehmer gestrichen. Wir finden dieses sehr schade. Vielen Dank an die Kampfrichter Nicole und Heike und an die Kameramänner- und Frauen. Wir werden das Filmmaterial bald mit den Turnerinnen analysieren.

Bezirksmeisterschaften am 19. Mai 2007 in Holle

Die Aufregung bei den Mädchen war groß und die Konkurrenz gut. Katharina Miers konnte leider nicht starten, da sie krank war. Sie drückte von der Tribüne aus die Daumen.

Maja Rotzsch versuchte an ihre Leistung der Kreismeisterschaften anzuknüpfen, jedoch klappte es nicht ganz. Zuerst musste Maja an den viel zu schmalen Balken und die Nerven flatterten zu doll. So gab es nur 3,15 P. Nun ging es zum Boden, hier bekam sie 7,60 P. Danach ging es zum Sprung; hier zeigte Maja eine tolle Grätsche und bekam 8,60 P. Zum Schluss noch Reck. Maja zeigte noch mal alles und ertunte sich 8,30 P. Bei der Siegerehrung kam Maja dann leider nur auf den 34. Platz mit 27,65 Punkten.

Alena Kraemer und Marie Sandvoß mussten noch anspruchsvollere Übungen an den Geräten turnen. Am Boden zeigten beide Mädchen einen tollen Schrittüberschlag und Felgerollen. Alena bekam

eine 6,90 und Marie 6,20. Danach ging es zum Sprung. Alena und Marie entschieden sich zum ersten Mal über den Sprungtisch zu springen.

Diese Entscheidung war genau richtig, denn es gab für Alena 9,00 P. und für Marie 8,20P. Als nächstes wartete das Reck auf die beiden. Alena ertunte sich 7,40 P. und Marie 8,20 P. Jetzt hieß es noch einmal alle Kräfte für die Balkenübung sammeln. Leider wollten die Füße von Alena nicht immer oben bleiben, daher gab es am Ende 5,90 Punkte. Marie schaffte es oben zu bleiben und bekam 8,00 Punkte.

Bei der Siegerehrung kam Alena mit 29,20 P. auf Platz 13 und Marie mit 30,60 P. auf Platz 10.

Maja, Alena und Marie ihr habt toll geturnt, auch wenn einige Tränen flossen (nicht nur bei den Turnerinnen)!!!!

Svenja Funke



Frühjahrswanderung des S.C. am 22.04.07

Es müssen nicht immer sportliche Leistungen sein, um Freude zu haben. Wir haben am Mechtshäuser Berg erlebt. Duftender Bärlauch, noch blühende Frühlingsblumen, uralte Grenzsteine des Herzogtums Braunschweig auf dem Kammweg. Er führte uns zur Burgruine Wohlenstein.

- Dort eine schattige Mittagsrast auf den Bänken des Bilderlaher Wandervereins...
- beim Rückweg ein ungetrübter Blick auf die Harzberge bei Seesen.
- vorbei am Wilhelms Busch Grab zum Museum, dass sich zum 175. Geburtstag des Dichters und Zeichners herausgeputzt hat.

Erinnerungen an Max und Moritz auch Kaffee und Kuchen waren der schöne Abschluss der Wanderung. Es hat mich gefreut, dass ich mit meinem Angebot interessierte Mitwanderer gefunden habe. Es soll ein Ansporn für die Herbstwanderung sein.
Werner Fiene.



Fröhliche SC-Wanderer in Gesellschaft von Max und Moritz.

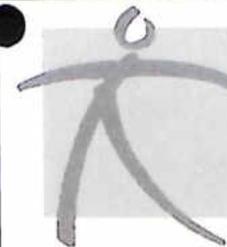
Bericht der Do-Sen (Donnerstags-Senioren-Herrensportgruppe)

Wieder zurück . . .

... sind die 10 DO-SEN von ihrer Radtour an der Obermosel. Vom Weinort Nittel haben wir an vier Tagen, von Besseringen die Saar von Thionville die Obermosel, von Bernkastel-Kues die Mittelmosel flussaufwärts, und am letzten Tag von der Stadt Luxembourg die Sauer erkundet. Immer war unser Hotel in Nittel das Ziel und auch der Treffpunkt mit den Wanderern beim gemeinsamen Abendessen. Gemeinschaft und schöne, aufregende Erlebnisse waren der Lohn. Manfred Kroll (Leitung und Planung) und Werner Hartge (Bahnfahrt, Logistik) hatten die Unternehmung vorbereitet und uns allen so eine schöne Zeit ermöglicht. Alle Mitfahrer danken dafür und sind am nächsten Donnerstag wieder im Prell-Ball!



Fahrräder im Huckepack



Krankengymnastikpraxis Wennemuth

Nikolausstraße 3 · Barienrode

Tel. 0 5121 / 26 55 85

Termine auf Vereinbarung

Inh. Michaela Gölzhäuser

Krankengymnastik - PNF
Manuelle Therapie
Lymphdrainage
Massage

Wirbelsäulengymnastik
und Gerätetraining zur
Kräftigung der Muskulatur

Fango / Heißluft
Eisanwendung
Elektrotherapie

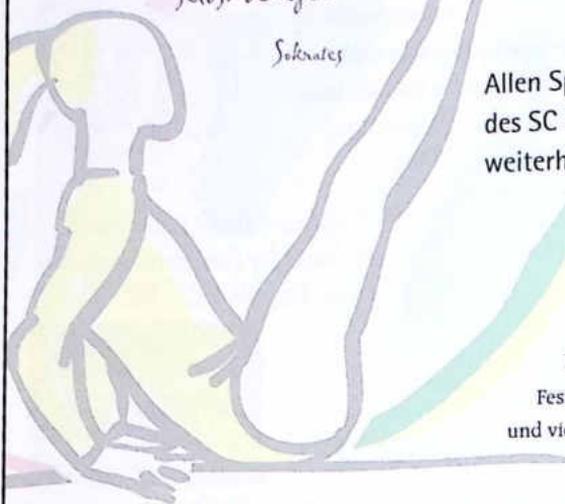
Immer eine
gute Idee:

Geschenkgutscheine

Magnetfeldtherapie
Laserpunktur
Biomechanisches Vibrationstraining

Hausbesuche

Wer die Welt bewegen will,
sollte sich erst
selbst bewegen
Sokrates



Köhler-Druck Adlum

Am Mühlenkamp 13 · 31177 Adlum
Telefon 0 51 23 - 2 82 24 · Fax 2 82 25
E-Mail: koehler-druck@online.de

Allen Sportlerinnen und Sportlern
des SC Barienrode wünschen wir
weiterhin viel Spaß an der Bewegung.

Wir bewegen uns für Sie!

Einladungen · Danksagungen · Flyer
Trauerdrucksachen · Broschüren
Plakate · Geschäftspapiere · Visitenkarten
Festschriften · Gestaltung von Inseraten
und vieles mehr ...

Ihr Köhler-Druck-Team

Wir messen Ihre Sehschärfe!

Haben Sie Sehprobleme, Kopfschmerzen oder Migräne?

Dann prüfen wir Ihr beidäugiges Sehen (Polatest).

Kompetente Beratung
große Auswahl an Fassungen
Zufriedenheitsgarantie

nette Atmosphäre
MKII-Messung
attraktives PreisLeistungsverhältnis



Nur in Himmelsthür

Optik Goldbeck
An der Pauluskirche 5
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 28 77 12
Fax 0 51 21 / 28 77 13